

## Information zum Umgang mit personenbezogenen Daten von Geschäftspartnern bei der Grammer AG

Der Schutz der Privatsphäre bei der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie die Sicherheit aller Geschäftsdaten ist uns ein wichtiges Anliegen, das wir bei unseren Geschäftsprozessen berücksichtigen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten vertraulich und nur gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Datenschutz und Informationssicherheit sind Bestandteil unserer Unternehmenspolitik.

### 1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Grammer.

Unsere Kontaktdaten lauten wie folgt:

Grammer AG  
Grammer-Allee 2  
92289 Ursensollen  
Deutschland

Telefon: +49 9621 66-0  
Telefax: +49 9621 66-1000  
E-Mail: [info@grammer.com](mailto:info@grammer.com)

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen sie unter den folgenden Kontaktdaten:

E-Mail: [datenschutz@grammer.com](mailto:datenschutz@grammer.com)

### 2. Verarbeitete Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen von Ihnen erhalten. Da wir ausschließlich im Business-to-Business Bereich tätig sind, speichern wir in der Regel keine Daten von Privatpersonen. Für eine Abwicklung unserer Geschäftsprozesse ist es jedoch notwendig, auch personenbezogene Daten zu verarbeiten. Dabei handelt es sich in der Regel um die geschäftlichen Kontaktdaten von Ansprechpartnern bei den jeweiligen Geschäftspartnern, insbesondere z.B. Name, Telefon, E-Mail, Anschrift, Funktion. Diese Daten erhalten wir entweder vom jeweiligen Ansprechpartner selbst oder von einem anderen Vertreter des jeweiligen Geschäftspartners. In einigen Fällen erhalten wir auch personenbezogene Daten, die Bestandteil von Auskunftsangaben von Dritten (z.B. Auskunfteien) oder öffentlich zugänglichen

Verzeichnissen (z.B. Grundbücher, Handelsregister) sind. Soweit eine Vereinbarung von Daten als Gegenstand eines Vertrags erfolgen soll, wird diese Verarbeitung innerhalb des Vertrags bzw. in einer entsprechenden Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung präzisiert.

### **3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Rechtsgrundlagen sind je nach Sachverhalt, ein Vertragsverhältnis, eine rechtliche Verpflichtung, ein berechtigtes Interesse von Grammer. Die Verarbeitung zur Erfüllung vertraglicher Pflichten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Hiervon ist insbesondere umfasst

- Beantwortung von Anfragen,
- Bearbeitung Ihrer Aufträge sowie
- Vorbereitung, Verhandlung und Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir die Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Diese Interessen sind insbesondere

- Durchführung von Marketingmaßnahmen,
- Verbesserung von Produkten und Leistungen,
- Marktforschung und Online-Befragungen,
- Verhinderung von Missbrauch oder sonstiger ungesetzlicher Aktivitäten,
- Gewährleistung der Datensicherheit und des IT-Betriebs des Unternehmens,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken bei unseren Einkaufsprozessen.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a i.V.m. Art. 7 DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Zudem unterliegen wir als Unternehmen diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie etwa dem Geldwäschegesetz oder Steuergesetzen. Soweit wir zur Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage gesetzlicher Regelungen verpflichtet sind, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprevention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken im Unternehmen und in der Unternehmensgruppe.

#### **4. Pflicht zur Bereitstellung**

Im Rahmen von Vertragsverhältnissen müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

#### **5. Weitergabe von Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns grundsätzlich nur dann an andere Verantwortliche übermittelt, soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist, wir oder der Dritte ein berechtigtes Interesse an der Weitergabe haben oder Ihre Einwilligung hierfür vorliegt. Dritte können auch Tochterunternehmen von Grammer sein.

Darüber hinaus können Daten an andere Verantwortliche übermittelt werden, soweit wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder durch vollstreckbare behördliche bzw. gerichtliche Anordnung hierzu verpflichtet sein sollten.

Sofern notwendig, werden personenbezogene Daten auch an Empfänger, die ihren Sitz außerhalb des EWR in sogenannten Drittstaaten haben, weitergegeben. In diesem Fall stellen wir vor der Weitergabe sicher, dass beim Empfänger entweder ein angemessenes Datenschutzniveau besteht (z. B. aufgrund einer Angemessenheitsentscheidung der EU Kommission für das jeweilige Land oder die Vereinbarung sogenannter EU Standardvertragsklauseln der Europäischen Union mit dem Empfänger) oder Ihre Einwilligung in die Weitergabe vorliegt.

Empfänger personenbezogener Daten sind insbesondere:

- Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- andere Unternehmen in der Grammer Gruppe
- zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtungen,
- Gläubiger oder Insolvenzverwalter, welche im Rahmen einer Zwangsvollstreckung anfragen,
- Wirtschaftsprüfer sowie Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen.

#### **6. Dauer der Speicherung, Aufbewahrungsfristen**

Wir speichern Ihre Daten grundsätzlich solange, wie dies für die Betreuung und Angebots- und Auftragsabwicklung nötig ist bzw. wir ein berechtigtes Interesse an der weiteren Speicherung haben. In allen anderen Fällen löschen wir Ihre personenbezogenen Daten mit Ausnahme solcher Daten, die wir zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen weiter speichern müssen.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO) und

Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften.

## **7. Sicherheit der Daten**

Zum Schutz der personenbezogenen Daten werden im Grammer Konzern umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen und kontinuierlich verbessert. Die Grammer AG orientiert sich an internationalen Standards und Best-Practice-Ansätzen, um ein angemessenes Informationssicherheitsniveau sicherzustellen. Dabei werden die gesetzlichen Vorgaben zum Schutz personenbezogener Daten, insbesondere nach DSGVO, BDSG und soweit anwendbar nach SGB und TKG, eingehalten. Die Grammer AG hat einen Corporate Information Security Officer und einen Datenschutzbeauftragten ernannt. Alle Mitarbeiter, die in Kontakt mit personenbezogenen Daten kommen, sind auf die Wahrung der Vertraulichkeit verpflichtet. Zur Erfüllung der Anforderungen nach Art. 32 DSGVO i.V.m. § 64 BDSG werden umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt.

## **8. Rechte der Betroffenen**

### **Auskunft, Berichtigung und Löschung**

Sie haben aufgrund Art. 15 DSGVO das Recht, von uns Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten zu erhalten. Hierzu können Sie ein Recht auf Auskunft in Bezug auf die personenbezogenen Informationen, die wir von Ihnen verarbeiten, geltend machen. Zudem können Sie von uns nach Art. 16 DSGVO die Berichtigung falscher Daten und - soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind - Vervollständigung oder Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies gilt jedoch nicht für Daten, die für Abrechnungs- und Buchhaltungszwecke erforderlich sind oder der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht unterliegen. Soweit der Zugriff auf solche Daten nicht benötigt wird, wird deren Verarbeitung aber eingeschränkt. Sie können auch von uns - soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind - verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken.

Widerspruch gegen und Einschränkung der Datenverarbeitung

Zudem haben Sie nach Art. 21 DSGVO das Recht, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen oder nach Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung zu erwirken. Wir werden dann die Verarbeitung Ihrer Daten einstellen, es sei denn, wir können - gemäß den gesetzlichen Vorgaben - zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche Ihre Rechte überwiegen.

### **Widerruf der Einwilligung**

Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

**Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Sie haben nach Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG das Recht, eine Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde einzureichen. Sie können sich dazu an die Datenschutzbehörde wenden, die für Ihren Wohnort bzw. Ihr Bundesland zuständig ist oder an die für uns zuständige Datenschutzbehörde:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 27

91522 Ansbach

Telefon: +49 981 53 1300

Telefax: +49 981 53 98 1300

E-Mail: [poststelle@lda.bayern.de](mailto:poststelle@lda.bayern.de)